

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1927 auf das Jahr 1928.

(Vom 12. März 1928.)

Wir haben die Ehre, Ihnen mit dieser Botschaft die Begehren um Kreditübertragungen zu unterbreiten.

Die Begehren für die Verwaltungsrechnung erreichen *Fr. 674,059*, diejenigen für die Regiebetriebe, d. h. für die Postverwaltung sowie für die Telegraphen- und Telefonverwaltung *Fr. 9,805,474*.

A. Politisches Departement.

Allgemeine Ausgaben und Beiträge Fr. 99,000

8. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien Fr. 10,000

Die Abrechnungen der Landestopographie für Grenzberreinigungsarbeiten sind zu spät eingetroffen, um in die Staatsrechnung 1927 aufgenommen zu werden.

15. Heimschaffung und Unterstützung von Schweizern in Russland Fr. 83,000

Bei der Aufstellung des Voranschlages für das Jahr 1928 haben wir die Übertragung des Kreditrestes aus dem Jahre 1927 vorgesehen.

18. Schutz überseeischer Auswanderer Fr. 6,000

Die Abrechnungen für die Entschädigungen während des IV. Quartals für die Hafenkommisäre in den überseeischen Staaten sind zu spät eingetroffen, um in die Staatsrechnung 1927 aufgenommen zu werden.

B. Departement des Innern.

III. Direktion der eidgenössischen Bauten				Fr. 513,948
10. Hochbauten				Fr. 470,610
<i>b.</i> Umbau- und Erweiterungsarbeiten				Fr. 42,640
	Kredit	Ausgaben	Rest	
	Fr.	Fr.	Fr.	
1. Naturwissenschaftliches Institut an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, Einrichtung von Laboratoriumsräumen 28,000		43	27,957	
Mit den Arbeiten konnte erst in den Weihnachtsferien begonnen werden.				
2. Kaserne Herisau, Ersatz der Kochherde in den Mannschaftsküchen	9,500	10	9,490	
Die Frage des zur Anwendung kommenden Systems ist noch nicht abgeklärt.				
3. Zollgebäude I in Chiasso, Umbau	29,705	24,512	5,193	
Es sind noch Umgebungsarbeiten auszuführen.				
Zusammen				67,205
				24,565
				42,640
<i>c.</i> Neubauten				Fr. 427,970
	Kredit	Ausgaben	Rest	
	Fr.	Fr.	Fr.	
1. Ankauf eines Bauplatzes in Bern für den Neubau der Landesbibliothek, sowie zur Unterbringung des eidg. Amtes für geistiges Eigentum und des eidg. Statistischen Bureaus	487,500	449,094	38,406	
Beitrag an die Kosten der Erstellung und des spätern Unterhaltes der öffentlichen Anlage zwischen dem städtischen Gymnasium und dem Bibliothekgebäude.				
2. Materialprüfungsanstalt der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, Erstellung eines Schuppens für Unterbringung einer Biegemaschine zur Vornahme von Betonprüfungen	30,000	161	29,839	
Wegen erfolgter Einsprache konnte mit den Bauarbeiten erst im Spätjahre begonnen werden.				
Übertrag				517,500
				449,255
				68,245
<i>Zu</i> 1. Nachtragskredite II. Folge 1927, Bundesblatt 1927, II, 496. <i>Zu</i> 2. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 83, Nr. 11. <i>Zu</i> 3. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 323. <i>Zu</i> 1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 1926, A. S. 1926, 880. <i>Zu</i> 2. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 1.				

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	517,500	449,255	68,245
3. Kavallerie-Remontendepot Bern, Erstellung einer gedeckten Reitbahn, I. Bauetappe	98,500	94,224	4,276
Hierfür sind drei Bauetappen vorgesehen. Einige kleinere Arbeiten werden im Jahre 1928 mit der II. Bauetappe ausgeführt.			
4. Waffenfabrik Bern, Landankäufe und Ergänzungsbauten	556,100	257,451	298,649
Die Um- und Neubauten sind in Ausführung begriffen.			
5. Zollgebäude Punt la Drosa, Erstellung eines neuen Zollhauses, I. Bauetappe . .	50,000	44,316	5,684
Im Rohbau erstellt.			
6. Zollgebäude in Ponte Cremenaga, Erstellung eines Holz- und Waschhauses . . .	6,800	—	6.800
Die Bauausführung wurde auf Wunsch der Zollverwaltung auf das laufende Jahr verschoben.			
7. Zollgebäude Camedo, Erstellung eines Wohnhauses für zwei Grenzwächterfamilien, I. Bauetappe	26,500	21,420	5.080
Im Rohbau erstellt.			
8. Zollgebäude in St. Gingolph, Ankauf der Besitzung Hôtel Suisse	97,500	74,941	22.559
Die Umbauarbeiten konnten erst im Spätjahr in Angriff genommen werden.			
9. Grenzwächterwohnhaus in Moillesulaz, Neubau I. Bauetappe	36,500	19,823	16,677
Im Rohbau erstellt.			
<i>Zusammen</i>	1,389,400	961,430	427,970

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 3.

Zu 4. Bundesbeschluss vom 29. September 1927, A. S. 1927, 474.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 8.

Zu 6. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 10.

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 11.

Zu 8. Nachtragskredite I. Folge für 1927, Bundesblatt 1927, I, 611.

Nachtragskredite II. Folge für 1927, Bundesblatt 1927, II, 500.

Zu 9. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 84, Nr. 12.

11. Strassen- und Wasserbauten Fr. 48,388

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Waffenplatz Brugg, Ausbaggerung der kleinen Aare	9,900	---	9,900
Die Gemeinde Brugg hat die Baggerungsarbeiten wegen ungünstigen Wasserstandes nicht ausführen können.			
2. Schiessplatz im «Sand» bei Schönbühl, Entwässerung II. Teil	20,000	4,031	15,969
Die Ergänzungsdrainagen können erst im Herbst 1928 ausgeführt werden, nachdem der I. Teil der Kanalisation zur Wirkung gelangt.			
3. Festungswerk von Gordola (St. Gotthard), Sicherungsarbeiten an der Verzascastrasse gegen Erdschlupf	13,500	12,000	1,500
In Ausführung begriffen.			
4. Zollgebäude La Cure, Wasserversorgung Infolge langwieriger Verhandlungen über den Erwerb einer Quelle, die zur Expropriation führten, können die Wasserleitungsarbeiten erst im Frühjahr 1928 ausgeführt werden.	17,600	1,631	15,969
Zusammen	61,000	17,662	43,338

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee. Fr. 1,900

D. Unterkunft.

2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.:

e. Unterhalt der Werke, der Grenzwachthütten, der Minenanlagen usw. Fr. 1,900

Eine zur Zerstörung vorbereitete Hauptstrasse wird durch Anlegung einer neuen Strasse umfahren. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, auch die neue Strasse gegebenenfalls durch Einbau von Minenkammern zerstören zu können. Die Arbeiten konnten verschiedener Umstände wegen im Jahre 1927 nicht mehr ausgeführt werden. Der hierfür vorgesehene Betrag wird deshalb auf neue Rechnung vorgetragen.

Zu 1. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 324.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 85, Nr. 11.

Zu 3. Nachtragskredite I. Folge für 1927, Bundesblatt 1927, I, 611.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 85, Nr. 16.

VI. Verkehrswesen Fr. 22,700*B. Militärflugwesen.*

2. Betriebs- und Ersatzmaterial, sowie allgemeiner Unterhalt.
 g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzins
 usw. Fr. 5,900

Zur Sicherung und Erweiterung des Flugplatzes Bellinzona ist die Erwerbung von Land notwendig geworden. Die Ausgabe soll aus den ordentlichen Krediten für das Flugwesen bestritten werden. Die Verhandlungen über den Landerwerb sind noch nicht abgeschlossen, weshalb der hierfür bestimmte Betrag auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

C. Landestopographie.

2. Materialbeschaffung:
 a. Geodäsie und Topographie Fr. 16,800

Infolge der sich bei der Ausprobierung als notwendig erweisenden Änderungen usw. kann die für das Jahr 1927 vorgesehene Beschaffung von Instrumenten erst im Jahre 1928 erfolgen.

F. Volkswirtschaftsdepartement.**IV. Bundesamt für Sozialversicherung** Fr. 15,000

7. Alters- und Hinterbliebenenversicherung (Vorarbeiten)
 Fr. 15,000

Durch BB. vom 24. Juni 1927 ist für die Durchführung einer Erhebung über die mutmassliche Entlastung der Armenpflege durch die Alters- und Hinterbliebenenversicherung ein Nachtragskredit von Fr. 15,000 bewilligt worden. Nachdem in Erfahrung gebracht worden war, dass die zur Behandlung der Motion Baumberger (Massnahmen gegen Entvölkerung der Gebirgsgegenden) eingesetzte Kommission das Armenwesen studiert, wurde mit dieser Fühlung genommen, um allfällige unnütze Kosten zu ersparen. Dies hatte zur Folge, dass die Statistik erst im laufenden Jahre durchgeführt werden kann.

V. Abteilung für Landwirtschaft.

- 23a. Erhebungen über die Bevölkerungsbewegung der schweizerischen Hochtäler und die Lage der Hochtalbevölkerungen Fr. 21,511

Die vom Bundesrate durch Beschluss vom 27. April 1927 eingesetzte Kommission zur Beratung und Vorbereitung der durch die Motion von Herrn Nationalrat Baumberger verlangten Erhebungen wird ihre Arbeiten erst im Jahre 1928 zum Abschlusse bringen können. Die nicht verwendete Restanz des mit BB. vom 22. Dezember 1927 bewilligten Nachtragskredites von Fr. 30,000 sollte deshalb auf das Jahr 1928 übertragen werden.

Regiebetriebe des Bundes.

IX. Postverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.

a. Unterhalt der Postgebäude. Fr. 16,965

C. Kapitalrechnung.

1. Liegenschaftskonto.

Zuwachs Fr. 9,705,987

Begründung.

Es handelt sich um Kreditreste für Arbeiten, die im Jahre 1927 nicht vollendet wurden oder deren Ausführung aus bestimmten Gründen verschoben werden musste. Vom Kredit unter 6 hiernach wird später ein grosser Teil auf das Jahr 1929 übertragen werden müssen.

	Kredit 1927	Bisherige Ausgaben	Übertrag des Kreditrestes Betriebsrechnung	Kapitalrechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Umbau- und Erweiterungsarbeiten.				
1. Postgebäude Lausanne, bauliche Änderungen und Verbesserungen am Gebäude und an der Heizung	27,780	22,121	5,659	—
2. Postliegenschaft Lugano, Einbau einer Umwälzpumpe in das Zentralheizungsnetz, Anschluss der Gruben im Postgebäude an die städt. Kanalisation, Umbau eines Teils der Remise und Erstellung eines Magazinanbaues an das Remisengebäude	152,561	141,255	11,306	—
Neubauten.				
3. Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Biel	1,842,000	146,822	—	1,695,178
Übertrag	2,022,341	310,198	16,965	1,695,178

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 251, Nr. 2, a.

Zu 2. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 327.

Zu 3. Bundesbeschluss vom 28. März 1927, Gesetzssammlung Bd. 43, S. 81.

	Kredit 1927	Bisherige Ausgaben	Übertrag des Betriebsrechnung	Kreditrestes Kapitalrechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	2,022,341	310,198	16,965	1,695,178
4. Post- und Telegraphengebäude in Örlikon	301,982	277,366	—	24,616
5. Post-, Telegraphen- und Telegraphengebäude in Bellinzona .	462,224	334,401	—	127,823
6. Dienstgebäude beim Hauptbahnhof in Zurich für Post, Zoll und Bundesbahnen . .	8,051,000	192,630	—	7,858,370
Zusammen	<u>10,837,547</u>	<u>1,114,595</u>	<u>16,965</u>	<u>9,705,987</u>

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.

a. Unterhalt der Telegraphen- und Telephonegebäude Fr. 17,388

C. Kapitalrechnung.

1. Anlagekonto.

b. Apparate und Innenleitungen Fr. 52,747

e. Telegraphen- und Telephonegebäude » 12,387

Fr. 65,134

Begründung.

Zu A II a und C I e. Die Kreditübertragungen betreffen die nachverzeichneten Arbeiten, die im Jahre 1927 nicht vollendet oder noch nicht in Angriff genommen werden konnten:

	Kredit 1927	Bisherige Ausgaben	Übertrag des Betriebsrechnung	Kreditrestes Kapitalrechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Umbau- und Erweiterungsarbeiten.				
1. Telephonegebäude Bern. Einbau von Telefonkabinen und Magazinräumen im Erdgeschoss	6,800	5,522	1,278	
Es sollen noch Lichtreklamen und Aufschriften bei den Kabinen angebracht werden.				
Übertrag	<u>6,800</u>	<u>5,522</u>	<u>1,278</u>	—

Zu 4. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 327.

Zu 5. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 327.

Zu 6. Bundesbeschluss vom 15. Dezember 1926, Gesetzssammlung Bd. 42, S. 879.

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 273, Nr. 6.

	Kredit 1927	Bisherige Ausgaben	Übertrag des Kreditrestes Betriebsrechnung	Kreditrestes Kapitalrechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	6,800	5,522	1.278	—
2. Postgebäude Papiermühle bei Bern. Umbauten für die Unterbringung der automatischen Telephonzentrale. .	8,000	—	8,000	—
3. Postgebäude Dietikon. Umbauten für die automatische Unterzentrale .	4,200	—	4,200	—
4. Postgebäude Frauenfeld. Einbau von Wänden in den Betriebslokalen .	2,050	—	50	2,000
5. Postgebäude Lugano. Neueinteilung der Telegraphenräume	3,860	—	3,860	—
Neubauten.				
6. Unterzentrale Bümpliz. Die Frage der Heizungsart ist noch nicht abgeklärt.	25,000	14,613	—	10,387
Zusammen	49,910	20,135	17,388	12,387

Zu C 1 b. Die Kreditübertragung ist zur Fertigstellung der in Bern und in Basel vorgesehenen mechanischen Förderanlagen des Telegraphendienstes bestimmt. Die Vertragsabschlüsse mit den für diese Rohrposteinrichtungen in Wettbewerb getretenen Lieferfirmen und die nachherigen Vereinbarungen für die Rohrpostbedienung verschiedener Banken erlitten längere Verzögerungen, so dass die Arbeiten nicht rechtzeitig begonnen werden konnten.

- Zu* 2. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 273, Nr. 7.
Zu 3. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 328.
Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 274, Nr. 16.
Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1927, S. 274, Nr. 19.
Zu 6. Kreditübertragungen 1926/27, Bundesblatt 1927, I, 328.

* * *

Genehmigen Sie die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.
 Bern, den 12. März 1928.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
 Der Bundespräsident:
Schulthess.
 Der Vizekanzler:
Leimgruber.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss
über
**die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1927
auf das Jahr 1928.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 12. März 1928,
beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1928 folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Dritter Abschnitt.

Departemente.

A. Politisches Departement.

	Fr.	Fr.	Fr.
8. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	10,000		
15. Heimschaffung und Unterstützung von Schweizern in Russland	83,000		
18. Schutz überseeischer Auswanderer. . .	6,000		
	99,000		
		99,000	99,000

B. Departement des Innern.

III. Direktion der eidg. Bauten.

10. Hochbauten:

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten:

1. Naturwissenschaftliches Institut an
der Eidg. Techn. Hochschule in Zü-
rich, Einrichtung von Laborato-
riumsräumen

	27,957		
Übertrag	27,957		99,000

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	27,957		99,000
2. Kaserne Herisau, Ersatz der Kochherde in den Mannschaftsküchen .	9,490		
3. Zollgebäude I in Chiasso. Umbau .	5,198		
	<hr/>	42,640	
c. Neubauten:			
1. Ankauf eines Bauplatzes in Bern für den Neubau der Landesbibliothek sowie zur Unterbringung des eidg. Amtes für geistiges Eigentum und des eidg. statistischen Bureaus. Beitrag an die Kosten der Erstellung und des spätern Unterhaltes der öffentlichen Anlage zwischen dem städtischen Gymnasium und dem Bibliothekgebäude	38,406		
2. Materialprüfungsanstalt der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, Erstellung eines Schuppens	29,839		
3. Kavallerie-Remontendepot Bern. Erstellung einer gedeckten Reitbahn, I. Bauetappe	4,276		
4. Waffenfabrik Bern, Landankaute und Ergänzungsbauten	298,649		
5. Zollgebäude Punt la Drosa, Erstellung eines neuen Zollhauses, I. Bauetappe.	5,684		
6. Zollgebäude in Ponte Cremenaga, Erstellung eines Holz- und Waschhauses.	6,800		
7. Zollgebäude Camedo, Erstellung eines Wohnhauses für zwei Grenzwächterfamilien, I. Bauetappe . .	5,080		
8. Zollgebäude in St. Gingolph, Ankauf der Besetzung Hôtel Suisse	22,559		
9. Grenzwächterwohnhaus in Moillesulaz. Neubau I. Bauetappe . .	16,677		
	<hr/>	427,970	
Übertrag	470,610		99,000

	Fr.	Fr.
Übertrag	470,610	99,000
11. Strassen- und Wasserbauten:	Fr.	
1. Waffenplatz Brugg, Ausbaggerung der kleinen Aare	9,900	
2. Schiessplatz im «Sand» bei Schönbühl, Entwässerung II. Teil	15,969	
3. Festungswerk von Gordola (St. Gotthard), Sicherung an der Verzascastrasse gegen Erdschlipf	1,500	
4. Zollgebäude La Cure, Wasserversorgung	15,969	
	<hr/>	
	43,338	
		<hr/>
		513,948

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

D. Unterkunft.

2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.:	
e. Unterhalt der Werke, der Grenzwachthütten, der Minenanlagen usw.	1,900

VI. Verkehrswesen.

B. Militärflugwesen.

2. Betriebs- und Ersatzmaterial, sowie allgemeiner Unterhalt:	
g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzinse usw.	5,900

C. Landestopographie.

2. Materialbeschaffung:		
a. Geodäsie und Topographie	16,800	
	<hr/>	
		24,600

F. Volkswirtschaftsdepartement.

IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

7. Alters- und Hinterbliebenenversicherung (Vorarbeiten)	15,000
--	--------

V. Abteilung für Landwirtschaft.

23a. Erhebungen über die Bevölkerungsbewegung der schweizerischen Hochtäler und die Lage der Hochtalbevölkerungen	21,511	
	<hr/>	
		36,511

Verwaltungsrechnung

 674,059

Regiebetriebe des Bundes.

IX. Postverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.

	Fr.
a. Unterhalt der Postgebäude	16,965

C. Kapitalrechnung.

1. Liegenschaftskonto:		Fr.
Zuwachs	9,705.987	
		9,722,952

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.

a. Unterhalt der Telegraphen- und Telephongebäude	17,388
---	--------

C. Kapitalrechnung.

	Fr.	
1. Anlagekonto:		
b. Apparate und Innenleitung	52,747	
c. Telegraphen- und Telephongebäude	12,387	
		65,134
		82,522
		9,805,474

Zusammenstellung.

1. Verwaltungsrechnung ohne Regiebetriebe	674,059	
2. Regiebetriebe	9,805,474	
		10,479,533



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1927 auf das Jahr 1928. (Vom 12. März 1928.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	2252
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.03.1928
Date	
Data	
Seite	626-637
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 303

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.